

# Kerniger Typ begeistert Zuschauer

Rix Rottenbiller spielt einen grantigen Bayer

Comedy stand beim sonntäglichen Sommer-Special in der Rantastic-Kleinkunstbühne auf dem Programm. Und wie das Wetter, war auf der Bühne Gewitter angesagt. Und zwar ein bayerisches. Rix Rottenbiller ließ die Zuschauer erleben, was ein grantiger Bayer ist. Allerdings nur für die, die des oberbayerischen Dialekts mächtig sind. Denn Rix Rottenbiller kennt kein Pardon, nimmt kein Blatt vor den Mund und legt unverblümt in seiner Muttersprache los.

In seinem ersten Bühnenprogramm „So kam i ned oawad'n...“ bringt Rix Rottenbiller dem Publikum private Erlebnisse, aber auch die eines DJs näher. Erzählt er Geschichten, die das Leben so schreibt, blicken ihn Menschen mit verwunderten Augen an. „Denn do woabst glei, wos los is!“ Ist die Schrecksekunde vorüber, lacht sich das Publikum scheckig, denn die direkt aus dem Leben gegriffenen Schilderungen des Oberbayern haben es in sich.

Rix Rottenbiller erzählt gerne, und das am liebsten von seinen Erlebnissen auf Hochzeiten. Er war jahrelang als DJ unterwegs und legte Platten bei allen Gelegenheiten auf. Der Job sei nicht einfach, vor allem nicht, wenn man 15 Jahre lang fast nur Eheschließungen begleite. Toleranz und Empathie auch gegen Volltrötel brauche ein DJ, das gehöre zum Handwerkszeug. Der Satz: „Ich würde mich gerne mit dir geistig duellieren, doch du bist ja komplett unbewaffnet“, fällt ihm in seiner Arbeit öfters ein und auch das Publikum wird ihn nach dem lustigen Abend im Rantastic sicher nicht so schnell vergessen.

Herrlich ist seine Ausführung, wie er auf der Heimfahrt von einem 40. Geburtstag im Hasenzuchtverein zum fünften Mal in sechs Wochen morgens um vier Uhr von der Polizei angehalten wurde. Doch Rix Rottenbiller hatte beim fünften Mal einfach keinen Bock

und zeigt sich renitent. Die Frage nach seiner Ausrüstung im Kofferraum beantwortet er mit einem pampigen: „Vielleicht ist es ja eine DJ-Ausrüstung oder doch eine Bärenfalle?“ Rix Rottenbiller verzweifelt öfters an der Service-Wüste Deutschland, nicht nur, wenn es um Verkehrskontrollen gehe. Einen Supergau gebe es regelmäßig beim Einkaufen an der Wurst-Theke. Er versteht es nicht. Wer täglich mit dem Produkt zu tun habe, der müsse doch wissen, wie viel 100 Gramm Aufschnitt volumenmäßig seien. Wie könne es sein, dass er arglos immer mehr angedreht bekomme als er bestelle?

Es gebe jedoch auch viel Glück in seinem Leben. Glück bedeute für jeden was anders. Es seien vor allem die kleinen

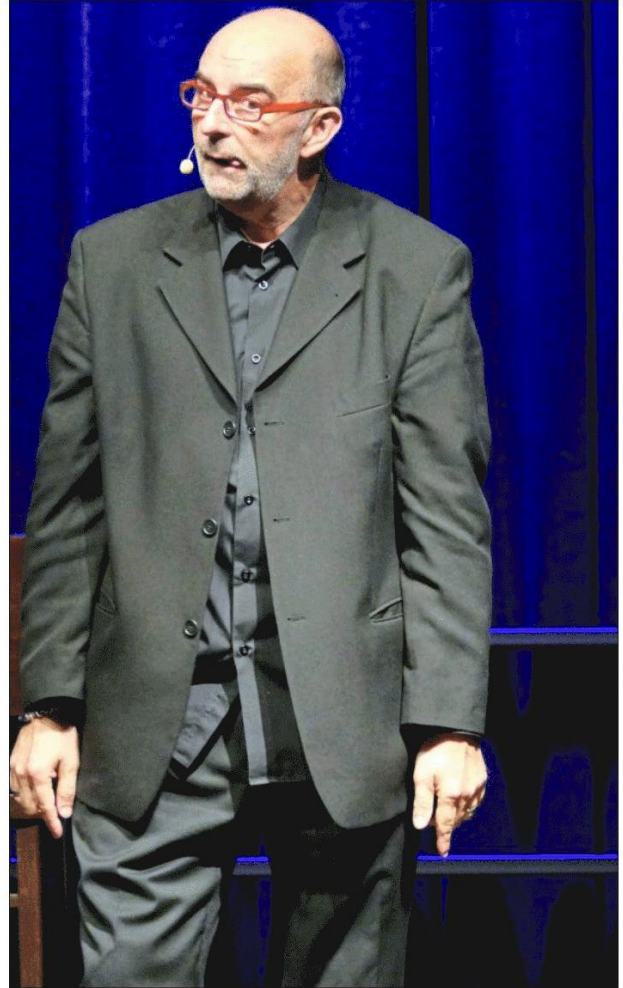
Dinge, die einen glücklich machen. Da seien die Momente wo er seinen Mitmenschen zuhöre und feststelle,

dass die heißesten Frauen so viel Tiefgang hätten, wie eine flache Pfütze oder Paare ihren 20. Hochzeitstag feierten und eigentlich total unzufrieden seien. Dann freue er sich manchmal, dass er Single sei.

Rix Rottenbiller erzählt diese Erlebnisse mit solcher Inbrunst, Witz und Sarkasmus, dass das Publikum Tränen in den Augen hat vor Lachen. Der grantige Komiker mit seinem staubtrockenen Humor kommt an, auch wenn er lediglich über das normale Leben philosophiert und seine Erlebnisse wiedergibt. Rix Rottenbiller hat so eine weltmännisch schrullige Art, die ihn liebenswert macht.

Die scharfen Pointen sind wohl gewählt, der leicht mitschwingende Zynismus in oberbayerischem Dialekt macht seine Ausführungen äußerst amüsant und am Ende des Abends kann man nicht anders, als den kernigen Typ zu mögen, der begeisterten Applaus bekommt.   
Beatrix Ottmüller

## Schrullige Art macht ihn liebenswert



ERZÄHLT GERNE: Rix Rottenbiller gibt am liebsten seine Erlebnisse von Hochzeiten weiter. Immerhin war er jahrelang als DJ unterwegs.   
Foto: Ottmüller